STICK FIT GUIDE

HANDBUCH FÜR EISHOCKEYSCHLÄGER

VAPOR

NEXUS

SUPREME

BAUER

INHALTSVERZEICHNIS

DIE EIGENSCHAFTEN DER 3 SCHLÄGERFAMILIEN // 4

DIE WAHL DES RICHTIGEN SCHLÄGERS // 10

DIE SCHLÄGERTECHNOLOGIEN DER VERSCHIEDENEN PREISPUNKTE // 12

DIE VERSCHIEDENEN MERKMALE DES SCHLÄGERBLATTS // 14

DIE VERSCHIEDENEN BIEGUNGEN VON BAUER (SCHLÄGERBLATT) // 16

DIE VERGLEICHBAREN BIEGUNGEN // 17

DIE BESTIMMUNG DER GEEIGNETEN SCHAFTHÄRTE // 18

DER VERGLEICH DER VERSCHIEDENEN FLEX-PROFILE // 20

DIE OPTIMIERUNG VON FLEXPUNKT UND SCHLÄGERBLATT // 22

DIE OPTIMALE ABSTIMMUNG VON SCHAFT UND SCHLÄGERBLATT // 23

FRAGEN & ANTWORTEN // 24

ERKLÄRUNGEN DER FACHBEGRIFFE // 26

FINDE DEN RICHTIGEN SCHLÄGER

VAPOR

KLEINER BEWEGUNGSRADIUS

HANDGELENKSCHUSS

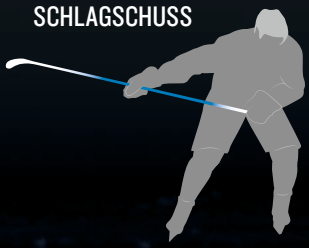
SCHLAGSCHUSS

NEXUS

MITTLERER BEWEGUNGSRADIUS

HANDGELENKSCHUSS

SCHLAGSCHUSS



SUPREME

GROSSER BEWEGUNGSRADIUS

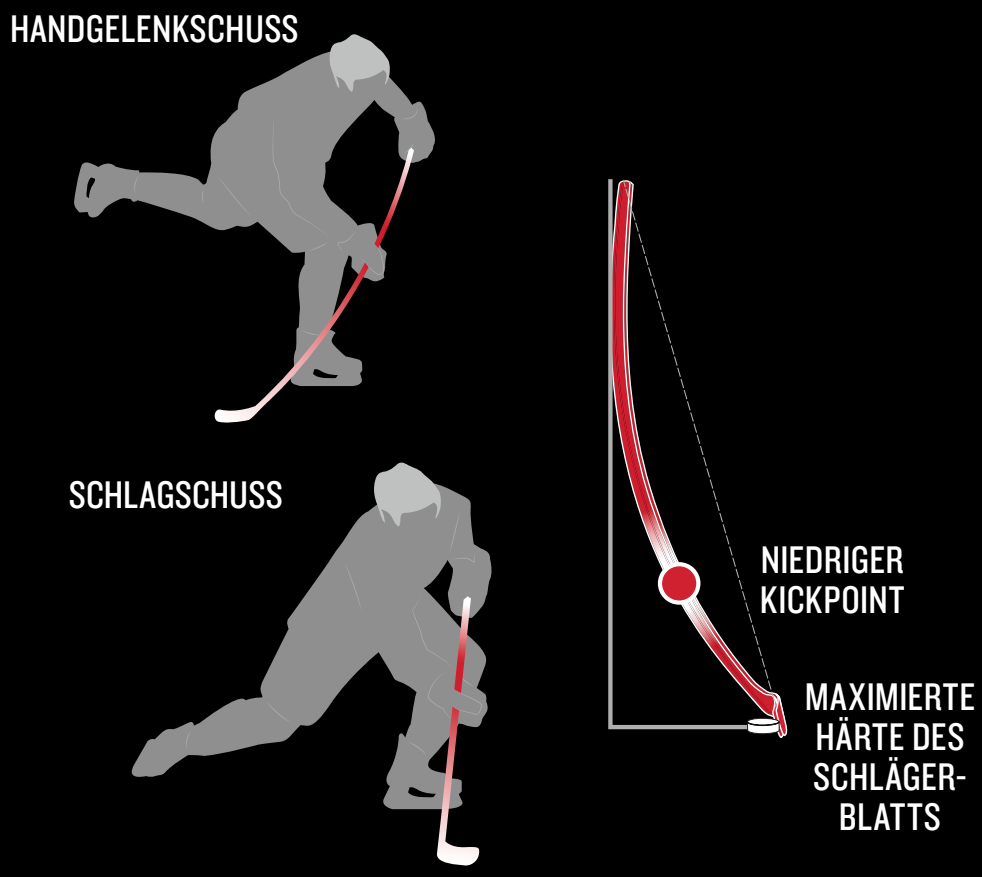
HANDGELENKSCHUSS

SCHLAGSCHUSS

VAPOR

QUICK RELEASE SCHAFT TECHNOLOGIE FÜR DEN SCHNELLSTEN SCHUSS

SCHUSSTECHNIK MIT KLEINEM BEWEGUNGSRADIUS

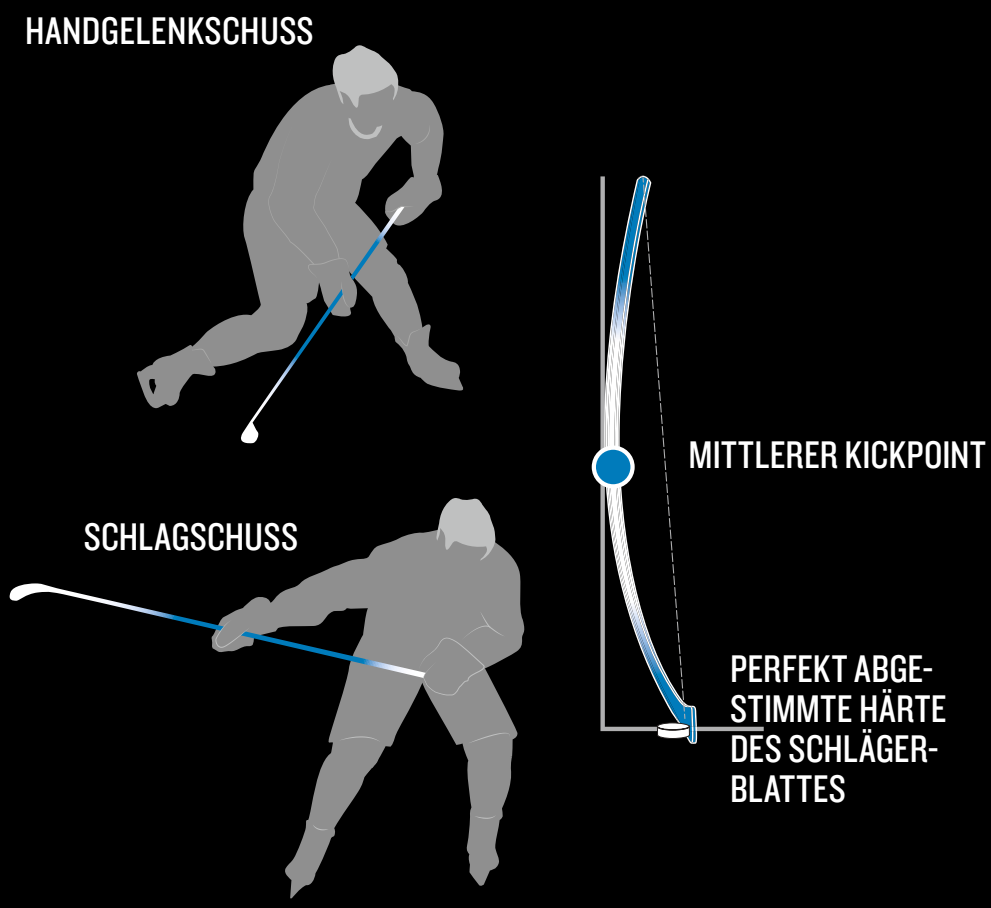


LOW KICK FLEX-PUNKT & MAXIMIERTE HÄRTE DES SCHLÄGERBLATTS FÜR DIE SCHNELLSTE SCHUSSTECHNIK.

NEXUS

GLEICHMÄSSIG VERTEILTES FLEX-PROFIL
IM SCHAFT FÜR DEN GENAUESTEN SCHUSS
IN JEDER SPIELSITUATION

SCHUSSTECHNIK MIT MITTLEREM BEWEGUNGSRADIUS

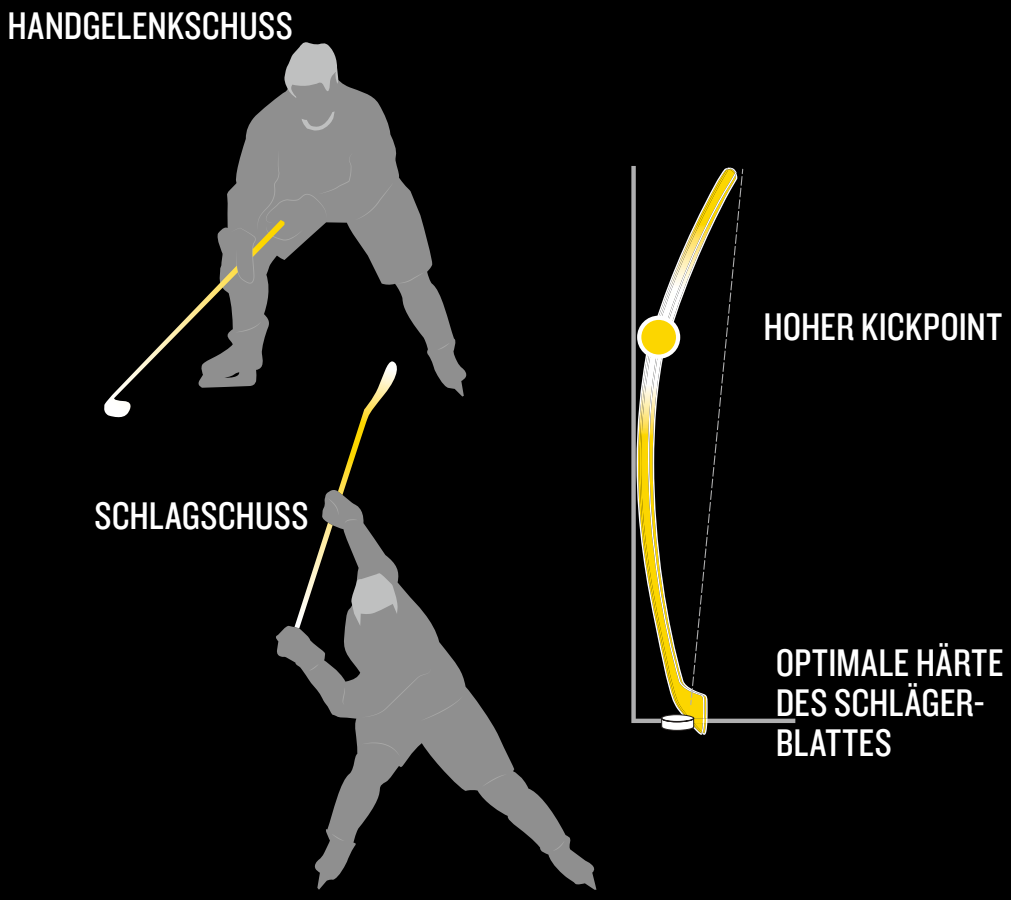


MID KICK FLEX-PUNKT & PERFEKT ABGESTIMMTE HÄRTE DES SCHLÄGERBLATTES FÜR HÖCHSTE SCHUSSGENAUIGKEIT

SUPREME

MAXIMALE ENERGIEÜBERTRAGUNG FÜR DEN HÄRTESTEN MÖGLICHEN SCHUSS

SCHUSSTECHNIK MIT GROSSEM BEWEGUNGSRADIUS

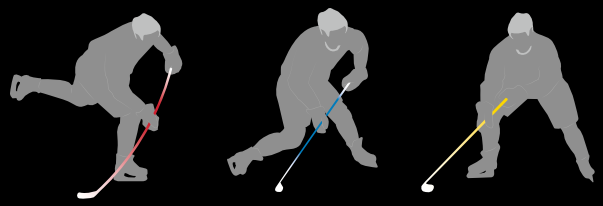


HIGH KICK FLEX PUNKT & OPTIMALE HÄRTE DES SCHLÄGERBLATTES FÜR MAXIMALE PUCKKONTROLLE UND HÄRTESTE SCHÜSSE

DEN RICHTIGEN SCHLÄGER WÄHLEN

FINDE DEN RICHTIGEN SCHLÄGER

HANDGELENKSCHUSS



KLEINER BEWEGUNGSRADIUS

VAPOR

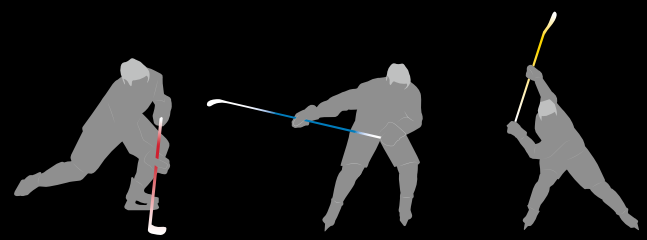
MITTLERER BEWEGUNGSRADIUS

NEXUS

GROSSER BEWEGUNGSRADIUS

SUPREME

SCHLAGSCHUSS



KLEINER BEWEGUNGSRADIUS

VAPOR

MITTLERER BEWEGUNGSRADIUS

NEXUS

GROSSER BEWEGUNGSRADIUS

SUPREME

PREISSEGMENT

	VAPOR	NEXUS	SUPREME
PRO	1X	1N	1S
ELITE	X900	N9000	S190
	X800	N8000	S180
PERFOR-MANCE	X700	N7000	S170
	X600	N6000	S160

ZUSÄTZLICHE FEATURES

VAPOR	NEXUS	SUPREME
MAXIMAL HARTES SCHLÄGERBLATT	HARTES SCHLÄGERBLATT	HARTES SCHLÄGERBLATT
RUNDER SCHAFT	ECKIGER SCHAFT	ECKIGER SCHAFT

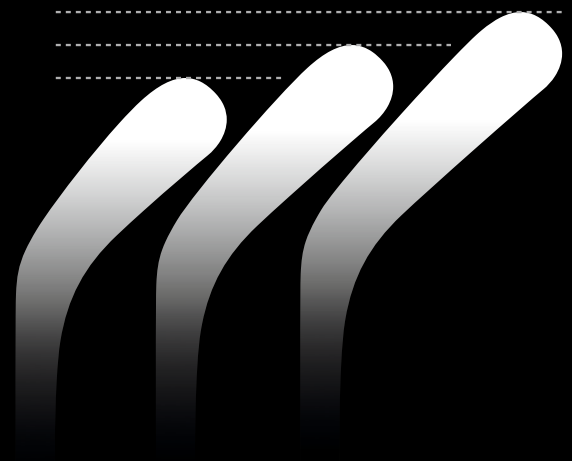
SCHLÄGERTECHNOLOGIE NACH PREISSEGMENTEN

SEGMENT	BLATTKONSTRUKTION	KARBONFASER	VERKLEBUNGSTECHNOLOGIE
— PRO — 1X 1N 1S	**POWER SENSE 2** Dies ist eine Kombination aus einem medium-harten Schaumkern im Schlägerblatt und der SENSE-Technologie. Die SENSE-Technologie ist eine gummierte Zwischenschicht, die direkt mit den TeXtreme Karbonfasern verbunden wird, um Puckgefühl, Gewicht und Balance zu optimieren. Eine nicht so hohe lineare Härte des Schlägerblattes ermöglicht eine längere Puckkontaktzeit, um den Puck vor dem Schuss mit der maximalen Energie aufzuladen. POWER SENSE 2 TECHNOLOGY **AERO SENSE 2** Dies ist eine Kombination aus einem maximal-harten Schaumkern im Schlägerblatt und der SENSE-Technologie. Dies ist eine gummierte Zwischenschicht, die direkt mit den TeXtreme Karbonfasern verbunden wird, um Puckgefühl, Gewicht und Balance zu optimieren. Eine sehr hohe lineare Härte des Schlägerblattes ermöglicht eine kürzere Puckkontaktzeit, um den Puck so schnell wie möglich in Richtung Tor zu schiessen. AERO SENSE 2 TECHNOLOGY	**TEXTREME** TeXtreme ist exklusiv von BAUER – eine hochwertige Karbonfaser, die 20 % leichter als herkömmliches Karbon ist und sich durch ihr geringes Gewicht als auch ihre hohe Haltbarkeit auszeichnet. TeXtreme®	**ELASTECH** Verlängert die Lebensdauer eines Schlägers, hinsichtlich der maximalen Energierückgabe durch den Schaft Dies ist ein selbst entwickeltes Verklebungs-System für Karbonmaterial, das mit Karbon-Nanoröhren-Verstärkungen versehen ist, um die Haltbarkeit des Schlägers zu verbessern – die Ausbreitung von kleinen, von Stockschlägen und Pucks verursachten Rissen wird minimiert. eLASTech

— ELITE — X900 X800 N9000 N8000 S190 S180	**AEROFOAM 3** Das Material auf Polymerbasis aus der Raumfahrtindustrie ist ein leichter Spezialschaum mit einem guten Verhältnis von Härte und Leichtigkeit, für eine bessere Balance des Schlägers. Es ist derselbe hoch technologische Spezialschaumkern wie beim AERO SENSE 2 Blatt nur ohne der SENSE-Technologie. **AEROFOAM I** Ein selbstentwickeltes Schaummaterial für die Blattkonstruktion das ausgezeichnete dämpfende Eigenschaften für ein besseres Puckgefühl und eine leichte Konstruktion für eine bessere Balance kombiniert.	**I2K** 10 % fester als herkömmliche 3K Faser mit vergleichbaren Eigenschaften. **3K** Verbundlagen von Karbonfasern, die eine hervorragende Stärke in mehreren Richtungen bieten.	**R3** Konstruiert mit einer besseren Faserspannung, die eine robustere Struktur, höhere Haltbarkeit und bessere Energieübertragung beim Schießen bietet. **R2** Ein konsistenter Harzfluss bietet eine effizientere Konstruktion für ein festes und leichtes Produkt.
PERFORMANCE X700 X800 N7000 N6000 S170 S160	**AEROFOAM I** Ein selbstentwickeltes Schaummaterial für die Blattkonstruktion das ausgezeichnete dämpfende Eigenschaften für ein besseres Puckgefühl und eine leichte Konstruktion für eine bessere Balance kombiniert. **POLYURETHAN (PU)** Sehr robustes Schaummaterial für die Blattkonstruktion, konzipiert für hohe Haltbarkeit und optimaler Härte des Schlägerblattes.	**BASKETWEAVE** Schichten von einseitig gerichteten Karbonfasern bieten ein solides Gleichgewicht aus Haltbarkeit und Spielbarkeit.	**RI** Haltbares System auf Epoxidharzbasis, das verlässliche Resultate bei jedem Schuss bietet.

DAS VERSTEHEN DER FORM DES SCHLÄGERBLATTES

DIE LÄNGE DES SCHLÄGER-BLATTES (BLADE LENGTH)



KURZ

- Verbesserte Puckkontrolle für schnellere Stocktechnik
- Schnelle Schüsse

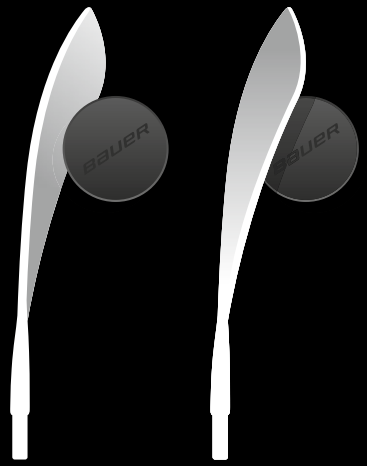
MITTEL

- Kombination aus Kontrolle und Kraft

LANG

- Verbesserte Passannahme
- Schussgeschwindigkeit

DIE ART DER ÖFFNUNG DES SCHLÄGERBLATTES (FACE ANGLE)



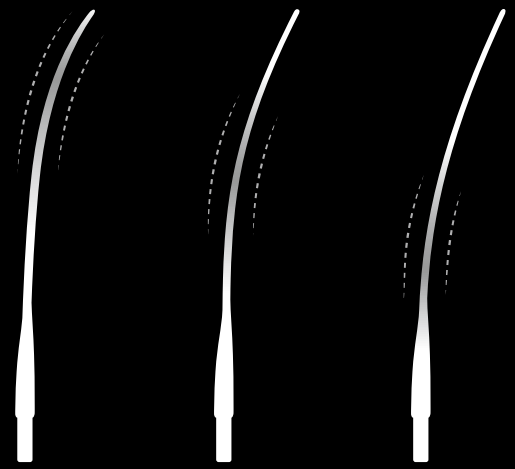
OFFEN

- Hohe Schüsse
- Flip-Pässe

GESCHLOSSEN

- Genaues Schießen
- Puckkontrolle

DIE STELLE DER BIEGUNG DES SCHLÄGERBLATTES (CURVE TYPE)



SPITZE

- Schnelle Schüsse

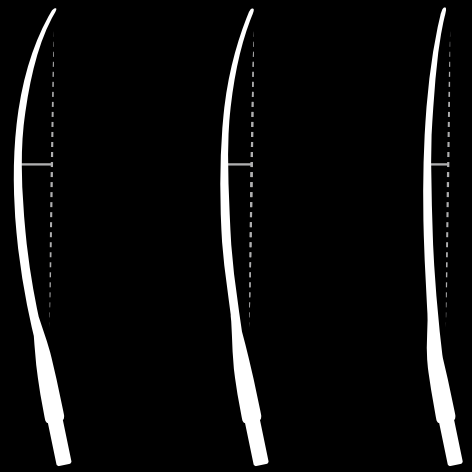
MITTEL

- Ausgeglichene Resultate für alle Schüsse

FERSE

- Hochgeschwindigkeitsschüsse

DIE STÄRKE DER BIEGUNG DES SCHLÄGERBLATTES (CURVE DEPTH)



TIEF

- Schnellere Handgelenkschüsse
- Ausgezeichnete Puckkontrolle mit der Vorhand

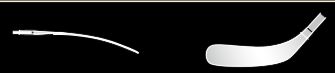
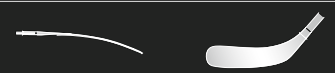
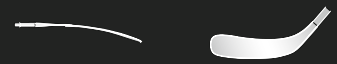
MITTEL

- Ausgeglichene Kontrolle an Vor- und Rückhand

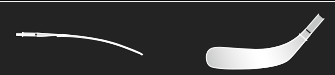
LEICHT

- Genaues Passen
- Bessere Puckkontrolle mit der Rückhand

DIE BIEGUNGEN VON BAUER

	LÄNGE	VORDERSEITE	KURVE	SPITZE	LIE (SR)	LIE (JR)	KELLENPROFIL
PM9	KURZ	GESCHLOSSEN	MITTE	RUND	5	4	
P88	MITTEL	GESCHLOSSEN	MITTE	RUND	6	5	
P92	MITTEL	OFFEN	MITTE-SPITZE	RUND	6	6	
P92 LIE 5	MITTEL	OFFEN	MITTE-SPITZE	RUND	5	5	
P28	MITTEL	GESCHLOSSEN	SPITZE	RUND	5	6	
P91	LANG	OFFEN	FERSE	RUND	6	6	
P91A	LANG	OFFEN	FERSE	RUND	6	6	
P14	KURZ	GESCHLOSSEN	SPITZE	ECKIG	6	5	
P02	LANG	OFFEN	FERSE	ECKIG	7	6	
P106	LANG	OFFEN	FERSE	RUND	6	6	
P12	KURZ	OFFEN	MITTE-FERSE	RUND	7	7	

BIEGUNGEN IM VERGLEICH

	CCM	EASTON	WARRIOR	SHERWOOD	KELLENPROFIL
PM9	P45, P42	E/P 4, E/P 9	W01	PP09, PP96	
P88	P40	E36	W88, W08	PP77	
P92	P19, P87A	E/P3	W03	PP26	
P28		E 28	W11, W28, W10		
P91A	P15	E/P 6	W05	PP88, PP20	
P14	P46		W14	PP01	
P02	P38	E/P5	W12, W02		
P106		P7			

DIE BESTIMMUNG DER GEEIGNETEN SCHAFTHÄRTE

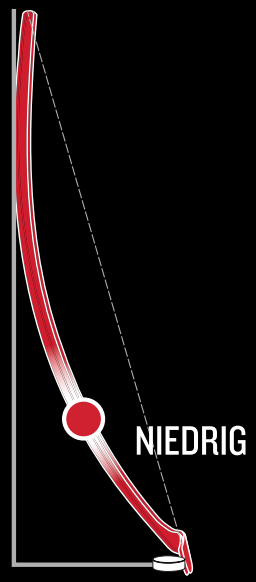
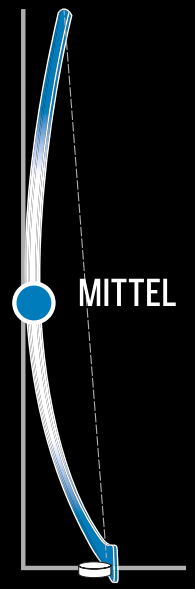
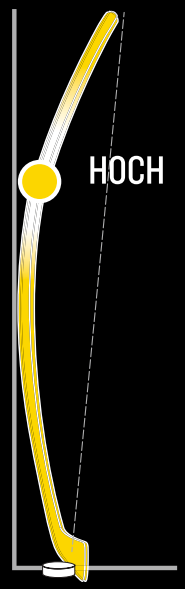
Diese Tabelle hilft Dir bei der Wahl der richtigen Schafthärte für die bestmögliche Performance. Mit der Wahl der falschen Schafthärte könnte deine persönliche Leistung negativ beinflusst werden. Die individuelle Kraft des Spielers als auch das Kürzen der Schlägerlänge, können dazu führen, dass man in der Wahl der Schafthärte einen Härtegrad nach oben oder auch unten gehen sollte

ALTERSGRUPPE	LÄNGE	GEWICHT	FLEX	BAUER SCHLÄGERLÄNGE (SCHAFT + KELLE)
TYKE (3–5)	88–116	11,5–23 KG	30 FLEX	43”
YOUTH (4–6)	102–124	14–28 KG	35 FLEX	47”
YOUTH TALL / YOUTH ELITE (5–8)	119–136	16–34 KG	35/40 FLEX	51”
JUNIOR (7–11)	124–144	36–45 KG	45/47 FLEX	55/57”
JUNIOR (10–13)	132–154	41–50 KG	50/52 FLEX	55/57”
INTERMEDIATE (11–14)	132–162	50–59 KG	60 FLEX	62”
INTERMEDIATE (12–15)	136–168	54–64 KG	67 FLEX	62”
INTERMEDIATE (13–16)	145–169	64–73 KG	75 FLEX	62”

SENIOR (14+)	165–180	64–77 KG	77 FLEX	**65/69" MIT 4'' VERLÄNGERUNG**
SENIOR (14+)	167–185	73–86 KG	87 FLEX	**65/69" MIT 4'' VERLÄNGERUNG**
SENIOR (14+)	170–187	80–93 KG	95 FLEX	**65/69" MIT 4'' VERLÄNGERUNG**
SENIOR (14+)	175–190	86–100 KG	102 FLEX	**65/69" MIT 4'' VERLÄNGERUNG**
SENIOR (14+)	180+	95 KG+	112 FLEX	**65/69" MIT 4'' VERLÄNGERUNG**

VERGLEICH DES FLEX-PROFILS

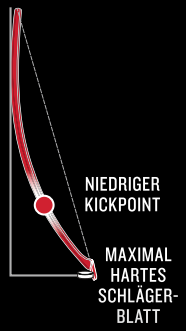
Diese Übersichtstabelle hilft zu verstehen, welche konkurrienden Schläger sich mit den 3 verschiedenen Flex-Profilen (Kickpoint) der aktuellen BAUER-Schlägermarken vergleichen lassen.

VAPOR	NEXUS	SUPREME
NIEDRIGER KICKPOINT/BIEGUNG	MITTLERER KICKPOINT/BIEGUNG	HOHER KICKPOINT/BIEGUNG
		

CCM RIBCORE	CCM RBZ SUPERFAST	CCM TACKS
WARRIOR QR		WARRIOR DYNASTY
	SHERWOOD REKKER	SHERWOOD TRUE-TOUCH
EASTON V	EASTON SYNERGY	
STX STALLION	STX SURGEON	
	TRUE	

OPTIMALE ABSTIMMUNG VON KICKPOINT UND SCHLÄGERBLATT

NIEDRIGER KICKPOINT + MAXIMAL HARTES BLATT



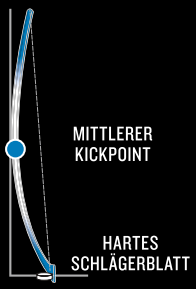
SCHIESSEN

- Ein niedriger Kickpoint, der von einem sehr harten Blatt unterstützt wird, maximiert schnelle Schüsse, indem die Scheibe sich schneller vom Blatt lösen kann.

PASSANNAHME

- Ein niedriger Kickpoint sorgt zusammen mit einem sehr harten Blatt für die maximale Energieaufnahme im unteren Drittel des Schafts.
- Dies erleichtert die Annahme von scharfen Pässen und die schnelle Weitergabe der Scheibe vom Blatt.

MITTLERER KICKPOINT + HARTES BLATT



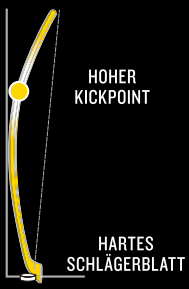
SCHIESSEN

- Ein mittlerer Kickpoint ist optimal für Schüsse mit mittlerem Bewegungsradius.
- Er erzeugt einen großen Sweetspot im mittleren Schaftbereich, um hohe Energie aufzuladen und an den Puck weiterzugeben.
- Ein hartes Blatt ist optimal, da es in jeder Situation auf den jeweiligen Schusstyp reagiert.

PASSANNAHME

- Ein mittlerer Kickpoint wirkt zusammen mit einem optimal harten Blatt bei der Aufnahme von Energie an der Stelle, an der die untere Hand des Spieler den Schläger hält.
- Dies erlaubt dem Schläger, auf die jeweilige Spielsituation des Spielers perfekt zu reagieren.

HOHER KICKPOINT + HARTES BLATT



SCHIESSEN

- Ein hoher Kickpoint ist optimal für Schüsse mit grossem Bewegungsradius.
- Er nutzt die ganze Schaftlänge des Schlägers um Energie aufzuladen und auf den Puck zu übertragen.
- Ein hartes Blatt ist optimal, da es zusammen mit einem hohen Kickpoint die Scheibe so lange am Schlägerblatt hält bis die maximal mögliche Ladenergie auf den Puck beim Schuss übergehen kann.

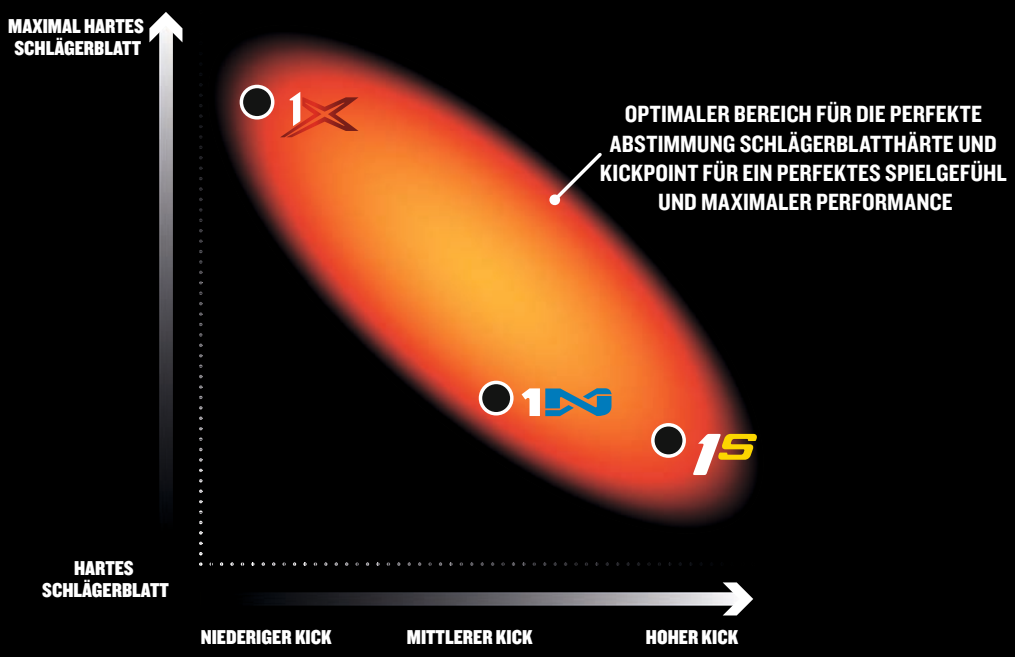
PASSANNAHME

- Ein hoher Kickpoint wirkt zusammen mit einem optimal harten Blatt daran mit, die Energie bei der Puckannahme auf den ganzen Schläger zu verteilen.
- Das erlaubt dem Schläger, die Energie neu zu laden und zurück zur Kelle für eine harten One-Timer zu übertragen.

OPTIMALE SPIELBARKEIT

Für ein optimales Spielgefühl ist es sehr wichtig, dass Blatt und Schaft perfekt aufeinander abgestimmt sind. Dies maximiert die Performance beim Schießen, der Passannahme und der Stocktechnik. Wenn Blatt und Schaft nicht harmonisch zusammenwirken, kann der Schläger nicht sein ganzes Potenzial ausschöpfen und das Spielgefühl nimmt ab.

Diese Grafik visualisiert den Bereich, in dem eine optimale Kombination aus Kickpoint und Blatthärte besteht. Für ein optimales Spielgefühl muss ein Schläger in diesem Bereich platziert sein.



FRAGEN & ANTWORTEN

Hast du schon einmal geschossen oder einen Pass gegeben und dich dabei gefragt, warum die Scheibe nicht so reagiert, wie du es wolltest? Um ein solches Problem anzugehen oder zu beheben, reicht es manchmal, deinen Schläger zu optimieren oder zu wechseln. Bei Bauer haben wir eine Reihe von häufig auftretenden Problemen identifiziert, die bei verschiedenen Spielsituationen auftauchen können, und einige Vorschläge zusammengestellt, wie du diese Probleme beheben und dein Spiel verbessern kannst.

STOCKTECHNIK/PUCKGEFÜHL

VERLIERST DU MANCHMAL DEN PUCK, WENN DU DEN SCHLÄGER DICHT AN DEINEM KÖRPER BEWEGST?

1. Verändere die Länge deines Schlägers (er könnte zu lang oder zu kurz sein).

2. Vielleicht brauchst du eine Blattbiegung mit einem höheren Lie (Winkel von Schaft zum Blatt). Dadurch ist der Schläger aufrechter und du kannst den Puck näher an deinen Körper bringen.

VERLIERST DU MANCHMAL DEN PUCK, WENN DU DEN SCHLÄGER WEITER WEG VON DEINEM KÖRPER BEWEGST?

1. Verändere die Länge deines Schlägers (er könnte zu lang oder zu kurz sein).

2. Vielleicht brauchst du eine Blattbiegung mit einem flacheren Lie Winkel von Schaft zum Blatt), mit der du mehr Kontrolle über die Scheibe hast, wenn sie weiter weg von deinem Körper ist.

PASSEN

DER PUCK SPRINGT/FLATTERT BEI HARTEN PÄSSEN ODER BEIM STICKHANDLING VON MEINEM SCHLÄGERBLATT

Es gibt 2 mögliche Ursachen:

1. Aufgrund deines Spielstils kann zu viel Bewegung im unteren Teil des Schlägers sein. Wähle einen Schläger mit mehr Stabilität im unteren Schaft wie Nexus oder Supreme.

2. Härte des Blattes – Bauer Schlägerblätter sind so optimiert, dass sie effizient mit der Art und Weise zusammenwirken, wie der Schläger sich beim Schießen und Passen biegt (Flex-Profil). Wenn du eine Marke mit einem Blatt verwendest, das zu hart ist, kann dies die mögliche Ursache sein. Sehr harte Blätter erschweren den meisten Spielern das Annehmen von Pässen und die Stocktechnik.

SCHIESSEN

GEHT DER PUCK BEI DEINEN SCHÜSSEN ÖFTER DANEBEN?

- Wenn du einen Schläger mit niedrigem Kickpoint verwendest, solltest du an einen Schläger mit einem mittleren oder hohen Kickpoint denken, wie einen Supreme oder Nexus.
- Wenn Du die Performance eines Schlägers mit niedrigem Kichpoint möchtest, könnte eine weitere Option sein, die Biegung des Blattes zu ändern und eine nicht so stark gebogene Biegung zu versuchen.

FÄLLT ES DIR MANCHMAL SCHWER, BEI SCHÜSSEN DIE SCHEIBE HOCHZUBEKOMMEN?

Eine der folgenden Optionen sollte dir dabei helfen...

- Schnelle Bewegungen (ein Schläger mit niedrigem Kickpoint und hoher Energieentladung im unteren Teil des Schafts sollte helfen). Vielleicht kommt ein Vapor in Frage.
- Mittelere oder grosse Ausholbewegungen beim Schuss (die Performance eines mittleren oder hohen Kickpoints). Bei dieser Schusstechnik kommen Nexus und Supreme in Frage.

MEINE SCHÜSSE SIND NICHT KRAFTVOLL/HART GENUG

Wenn du bereits die richtige Bauer-Marke für dich gewählt hast (Supreme, Nexus, Vapor), solltest du über den Flex oder die Härte deines Schlägers nachdenken, um den Richtigen zu wählen.

Wenn du einen Schläger verwendest, der für das Verhältnis zwischen deinem Gewicht und deiner Kraft zu hart ist, könnte der Schläger den Puck zu früh freigeben und vom Schlägerblatt zurückspringen. Ist dies der Fall, dann kann es passieren, dass der Puck vom Schlägerblatt „flattert". Lösung: Wähle einen Härtegrad niedriger und der Schläger „lädt" richtig.

Wenn du einen Schläger verwendest, der für das Verhältnis zwischen deinem Gewicht und deiner Kraft zu weich ist, kann der Schläger den Puck nicht schnell genug zurückgeben und deine Schüsse wirken schwach und langsam. Lösung: Wähle einen Härtegrad höher und der Schläger sollte die Scheibe punktgenau abgeben und deine Schüsse werden hart und schnell.

FEHLT DEINEM SCHLÄGER DER „KICK"?

Wenn du dieses Gefühl hast, wirst du die Eigenschaften eines aggressiveren Flex-Profils mögen. Was bedeutet das? Das bedeutet, dass du einen Schläger brauchst, bei dem sich der Schläger meist im unteren Teil oder im Teil oberhalb der Schlägermitte biegt. Schau dir nochmal die „Finde den richtgen Schläger" Grafik an und wähle entweder einen Vapor oder einen Supreme Schläger, je nach deinem Schussstil.

VIBRIERT DER SCHLÄGER ZU STARK IN DEINEN HÄNDEN?

Vielleicht verwendest du einen Schläger, der für dich zu hart ist. Ein weicherer Flex (Härtegrad) absorbiert den Aufprall der Schüsse oder Pässe effizienter als einer, der für dich zu hart ist.

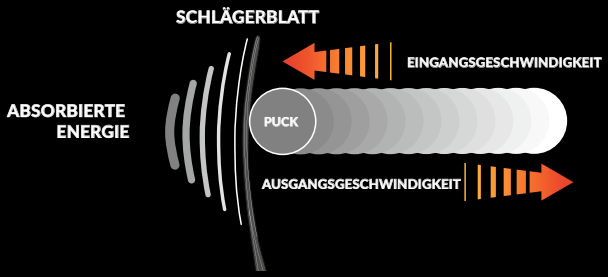
ERKLÄRUNGEN DER FACHBEGRIFFE

BALANCE

Bezieht sich auf die Gewichtsverteilung eines Schlägers. Je höher der Balancepunkt am Schaft des Schlägers liegt, desto besser ist die Balance. Ein niedriger Balancepunkt bedeutet, dass das Blatt des Schlägers schwer ist. Du kannst dies testen, indem du den Schläger auf deinem Finger ausbalancierst.

COR-WERT (COEFFICIENT OF RESTITUTION)

Mit dem COR-Wert (Coefficient of Restitution) werden Geschwindigkeit bzw. Energie des Puckrückpralls vom Schlägerblatt ausgedrückt. Ein geringerer COR-Wert zeigt eine bessere Energieabsorption und ein besseres Spielgefühl an, wenn harte Pässe angenommen werden oder auch bei der Stocktechnik und dem Puckhandling.



ELASTECH TECHNOLOGIE

Ein von Bauer selbst entwickeltes Harz-Verklebungs-System zur Verbesserung der Haltbarkeit des Schlägers und des Spielgefühls. Kleine Risse im Harz tragen zum Brechen und Ermüden des Schlägers bei. Elastech nutzt seine dämpfenden Eigenschaften, um Robustheit und Haltbarkeit hinzuzufügen und die Bildung von kleinen Mikro-Rissen zu verringern, was die Lebensdauer des Schlägers verlängert. Auf diese Weise haben unsere Schläger für sehr lange Zeit eine optimale Spielbarkeit.

eLASTech

SPEICHERN VON ENTLADUNGSENERGIE

Wenn ein Schläger beim Schießen aufgeladen wird, speichert er die Energie wie ein Bogen (Pfeil und Bogen) und gibt diese wieder ab, wenn ein Schuss abgegeben wird. Ein Schläger mit einem hohen Kickpoint kann mehr Energie aufladen und beim Schuss wieder abgeben.

KARBONFASER

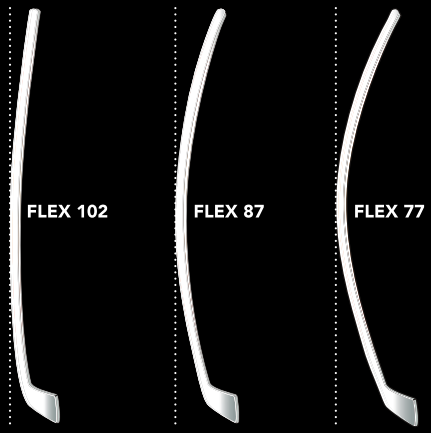
Eine Faser mit hoher Widerstandsfähigkeit, Steifigkeit und geringem Gewicht, die bei der Herstellung von Eishockeyschlägern mit Harz-Kleber kombiniert wird. Es gibt verschiedene Arten von Karbonfasern, die sich in Widerstandsfähigkeit und Gewicht unterscheiden. Bauer verwendet Karbonfasern mit einer hohen Widerstandsfähigkeit gegen Krafteinwirkungen durch den Schläger (Stockschläge) oder auch Puck.

FIBERGLAS

Schwerer und weniger steif als Karbon, aber mit einer sehr hohen Widerstandsfähigkeit gegen Krafteinwirkungen durch den Schläger (Stockschläge) oder auch Puck.

FLEX (SCHAFTHÄRTE)

Dies verweist auf die Härte des Schafts eines Schlägers und wird in der Regel mit einem Biegetest an drei festen Punkten des Schafts gemessen. Die Flex-Rate entspricht einer Kraftmessung in Pfund. Je höher der Flex (Härtegrad), desto steifer ist der Schläger.

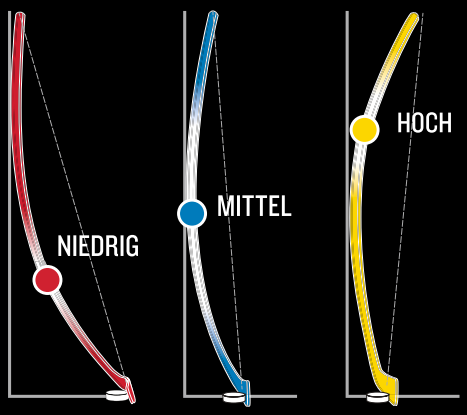


FLEX-PROFIL

Die relative Härte eines Schafts. Ein aggresives Flex-Profil hat größere Veränderungen beim Verlauf der Flexibilität entlang des Schafts, wodurch eine bestimmte Flex-Zone entsteht und eine dynamischere Reaktion des Schlägers möglich wird. Ein konstantes Flex-Profil hat wenige oder gar keine Veränderungen beim Verlauf der Flexibilität entlang des Schafts, was eine eher geringere Reaktion des Schlägers zur Folge hat.

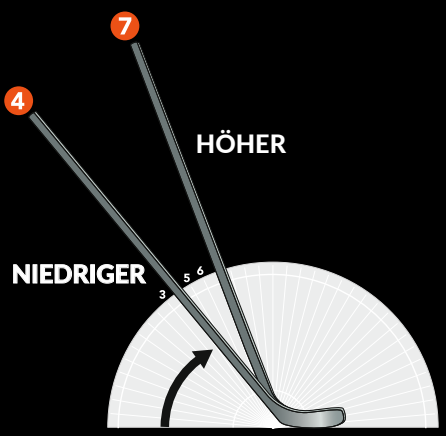
KICKPOINT

Ein Kickpoint ist der Bereich am Schaft der die jeweilige Flex-Zone repräsentiert, die beim Schießen entsteht. Es ist der weichste Bereich des Schlägers und unten am Schaft für eine schnellere Abgabe des Pucks oder weiter oben am Schaft für eine maximale Energiespeicherung platziert.



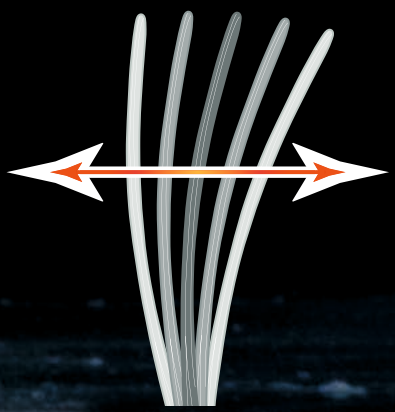
LIE

Das ist der Winkel zwischen Schaft und Schlägerblatt. Ein höherer Lie hält den Puck bei der Stocktechnik enger am Körper. Spieler mit einem solchen Schläger laufen oft in einer aufrechteren Haltung. Ein niedriger Lie hält die Scheibe bei der Stocktechnik weiter vom Körper entfernt. Spieler mit einem solchen Schläger laufen oft in einer geduckten Haltung.



LINEARE HÄRTE DES SCHLÄGER-BLATTS

Legt fest, wie sich das Blatt bei dynamischen Schuss- und Passsituationen verformt. Optimale Werte hierbei verbessern die Reaktionsfähigkeit des Schlägers auf harte Pässe und Schüsse.



LADEN

Bezieht sich auf den Vorgang der Speicherung von Energie im Schaft, während sich der Schaft vor einem Schuss biegt. Ein Aufladen des Schafts mit Energie entsteht, wenn ein Spieler entweder einen niedrigeren Flex oder einen Kickpoint verwendet, der auf seinen bestimmten Schussstil abgestimmt ist. Dabei entsteht das Gefühl einer erhöhten Energieentladung bei einem geringeren Aufwand.

MONOCOMP TECHNOLOGIE

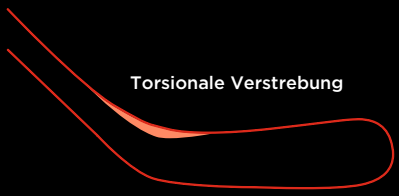
Dies beschreibt einen Schläger, bei dem Schaft und Blatt als ein Teil verbaut und geformt sind. Diese Schläger bieten eine verbesserte Balance, Energiespeicherung und eine bessere Energieentladung.

PUCKKONTAKTZEIT

Die Zeit, die ein Puck beim Schießen oder Passen am Blatt eines Schlägers verbleibt. Längere Kontaktzeiten verbessern die Energieübertragung zwischen Schaft und Scheibe.

PURE SHOT TECHNOLOGIE

Die spezielle Blattkonstruktion von Bauer, bei der eine spezielle Konstruktionsgeometrie zu einer Verbesserung der Torsionsstabilität des Schlägerblatts und des unteren Schafts führt, im Vergleich zu herkömmlichen Konstruktionstechniken.



PUCKABGABE

Der Augenblick in dem der Puck das Schlägerblatt verlässt. Dieser Moment wird perfekt optimiert, wenn der Schläger dabei seine gesamt gespeicherte Energie an den Puck weitergegeben hat.

RESIN – KLEBEHARZ

Der „Klebstoff“, der die Fasern zusammenhält und sowohl das Spielgefühl, die Widerstandsfähigkeit gegen Krafteinwirkungen und die Langlebigkeit maßgeblich beeinflusst.

SCHUSSGESCHWINDIGKEIT BEI PUCKABGABE

Die Geschwindigkeit, mit der der Puck das Schlägerblatt verlässt - abhängig davon, wie schnell der Schläger reagiert und die Energie auf den Puck überträgt.

SENSE-SCHICHT

Eine stark gehärtete gummierte Dämpfungsschicht, die in der Konstruktion des Blatts mit den Karbonfaserschichten aufgebracht und verwoben wird, um ein optimales Puckgefühl und eine gute Haltbarkeit beim Passen und Stickhandling zu bieten.

SCHAFTGEOMETRIE

- RD (rund) Schäfte haben abgerundete Ecken und eine Kombination aus konkaven Kanten, um ein optimales Spielgefühl für die Spieler zu bieten, die ihre Hände schnell und oft bewegen.
- SQ (eckig) Schäfte haben kantigere Ecken und konkave Kanten für maximale Griffsicherheit bei harten Schüssen.

SCHUSSMECHANIK

Die Schusstechnik eines Spielers.

KLEINER BEWEGUNGSRADIUS
Eine schnellere Schussbewegung, um den Puck so früh wie möglich abzugeben - die Scheibe wird in der Nähe des vorderen Fußes bei Handgelenkschüssen abgegeben und durch schnelle Drehungen bei Schlagschüssen abgefeuert.

MITTLERER BEWEGUNGSRADIUS
Eine Schussbewegung, bei der der Puck beim Abfeuern des Schusses in einer Mittelposition zum Körper des Spielers platziert wird.

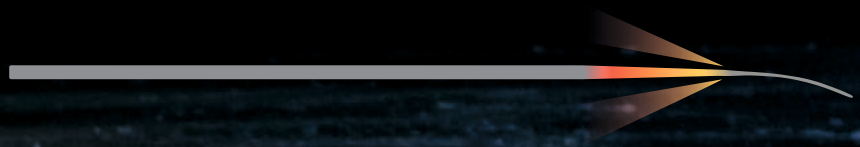
GROSSER BEWEGUNGSRADIUS
Im Allgemeinen eine langsamere Schussbewegung bei maximaler Ladung und Energiespeicherung des Schlägers - der Puck wird bei einem Schlagschuss mit grossser Ausholbewegung getroffen und bei Handgelenkschüssen mit einer maximalen Gewichtsübertragung geschossen.

STITCHED BLADE

Ein patentierter Prozess von Bauer, bei dem der Schaumkern im Inneren des Schlägerblatts mechanisch mit den umgebenden Karbonschichten verbunden wird (vernähen der Fasern) Dies optimiert die Haltbarkeit und Langlebigkeit des gesamten Blatts. Ohne diese Technologie würden diese Materialien nur chemisch (Klebstoff) verbunden werden und das Blatt würde bei der Verwendung schneller brechen können.

TAPER

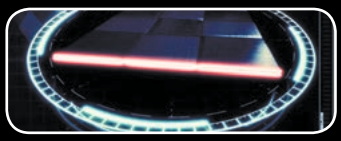
Das untere Drittel eines Schlägers (Schafts), in dem die „eckige“ Geometrie des Schafts sich konisch verjüngt und in das Blatt übergeht. Dies spielt eine wichtige Rolle für die Gesamtreaktion des Schlägers bei Pass und Schuss.



TEXTREME

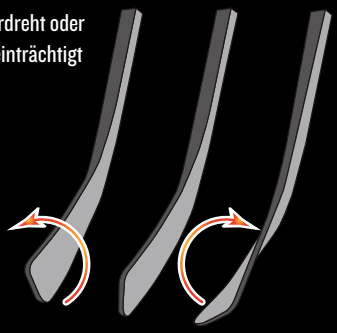
Die innovativste Karbonfaser beim Eishockey optimiert die Gesamtperformnace des Schlägers. Sie ist 20 % widerstandsfähiger als herkömmliche Karbonfasern, wiegt aber um 20 % weniger. Bauer Hockey verwendet exklusiv diese Karbonfaser.

TeXtreme®



VERWINDUNGSSTEIFIGKEIT DES SCHLÄGERBLATTS

Legt fest, wie sich das Blatt bei dynamischen Schuss- und Passsituationen verdreht oder verwindet. Wenn dieser Wert zu niedrig ist, kann sich das Blatt öffnen und beeinträchtigt nachhaltig die Pass -und Schussgenauigkeit.



TWO PIECE (2-TEILE)

Ein Methode der Schlägerkonstruktion, bei der Schaft und Blatt separat gefertigt und geformt werden. Anschliessend fügt man beide Elemente zusammen und bringt die Grafik auf.

WOVEN

Bezieht sich auf eine ineinander verwobene Verbundform von Fasern, die oft auf die Außenseite der Schläger aufgebracht wird. Diese Faseranordnung bewältigt die hohen Biegelasten und Krafteinwirkungene beim Eishockey aufgrund ihrer Widerstandsfähigkeit, Beständigkeit in verschiedenen Richtungen und ihrer Restfestigkeit, auch wenn einzelne Fasern gebrochen sind.

© 2015 BAUER Hockey, Inc. und alle Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten.
VAPOR ist ein eingetragenes Warenzeichen von Nike Inc. und/oder den Tochtergesellschaften und wird als Lizenz verwendet.